



Jörg Schnapke (3.v.l.) und Maik Miatke (hinten) zusammen mit Frauen des Führungsteams der Medicus Cottbus GmbH. Foto: M. Helbig

Frauenpower bei Medicus

Jörg Schnapke, Geschäftsführer der Medicus Cottbus GmbH, steht nicht nur auf dem Foto hinter seinen Frauen. Wenn er von seiner überwiegend weiblichen Führungsriege spricht, gerät er regelrecht ins Schwärmen.

„Frauen sind bei uns nicht nur in den Führungspositionen ein ganz wichtiger Faktor. Die Pflege ist noch immer überwiegend ein klassischer Frauenberuf und somit auch bei uns fest in Frauenhand. Umso mehr kann ich unseren Damen immer wieder nur ein herzliches Dankeschön sagen, dass sie sich in ihren Berufen so stark engagieren“, sagt der Geschäftsführer und fügt hinzu: „Wenn die Frauen nicht so viel Power hätten, würde die Pflege in unseren Einrichtungen nicht so gut funktionieren. Immerhin sind rund 90 Prozent unserer Belegschaft Frauen.“ Zu jenen zehn Prozent Männern gehört Maik Miatke, Teamleiter des Psychiatrischen Dienstes der Medicus Cottbus GmbH. „Ich arbeite gern in einem Team, in dem überwiegend Frauen tätig sind“, berichtet er.

„Der Umgangston ist sehr kollegial und wertschätzend. Man hilft sich untereinander und ist sehr verständnisvoll, wenn die Arbeit umorganisiert werden muss, weil mal ein Kind plötzlich erkrankt ist. Das hat sehr viel mit Teamfähigkeit zu tun.“ Das sieht auch die Einrichtungsleiterin des Pflegezentrums „Am Blechenpark“, Diana Krenz, so. Sie hat zwei kleine Kinder im Alter von zwei und acht Jahren und ist froh, dass sie Beruf und Familie so gut unter einen Hut bringen kann. „Das erfordert natürlich eine straffe Organisation, bei der die Familie mitziehen muss“, erzählt sie. „Mit soviel Frauen zusammen zu arbeiten macht Spaß, ist aber auch eine große Herausforderung, denn nicht immer ist es leicht, so viele weibliche Charaktere unter einen Hut zu bringen.“



03046 Cottbus,
 Franz-Mehring-Str. 55-61
 Tel.: 0355 2886 00
www.medicus-cottbus.de